AKTIVITÄTENBERICHT 2020







FREIZEITGRUPPEN FÜR
MENSCHEN MIT
BEHINDERUNG DER
LEBENSHILFE MERZIGWADERN
MERZIG, AUGUST 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

nhaltsverzeichnis
Vorwort
Teilnehmerzahlen im Jahr 2020
Aktivitäten im Jahr 2020
Einblicke in unsere Arbeit
Personalstruktur und -aufwand 1
Akquirierung von Fördermitteln:1
Fort- und Weiterbildung 14
Ausblick auf das Jahr 2021 1
Kontaktdaten 16

VORWORT

Freizeit hat eine wesentliche Bedeutung für die menschliche Lebensverwirklichung, die individuelle Lebenszufriedenheit und das menschliche Lebensglück. Da der Zugang zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung oftmals erschwert ist, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein differenziertes Angebot an Aktivitäten zu entwickeln, welches es allen Teilnehmer*innen ermöglicht, Freizeit miteinander zu erleben und zu genießen.

Durch die stetige Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Landkreis Merzig-Wadern konnten unsere Freizeitgruppen bereits viele Kontakte zwischen Menschen mit und ohne Behinderung herstellen sowie Vorurteile, Unsicherheiten und Ängste abbauen.

Die Corona Pandemie hat auch die Lebenshilfe umfassend vor neue Herausforderungen gestellt.

Im Freizeitbereich hat der Fachdienst auf kreative Art und Weise versucht, den Kontakt zu den Teilnehmer*innen der Freizeitgruppen aufrecht zu erhalten.

Nachdem die Aktivitäten mit direktem, persönlichen Kontakt zeitweise eingestellt werden mussten, haben Telefonate, Briefe, nette und aufmunternde Worte, Mitmachaktionen und kleine Geschenke unsere Betreuten bei Laune gehalten. Unser Ziel war es gerade in dieser schweren Zeit, die uns anvertrauten Menschen vor Einsamkeit und Isolation zu schützen.

Diese Aktionen zur Kontakterhaltung wurden vom Fachpersonal des Dienstes angeleitet und koordiniert. Förderanträge bei Aktion Mensch haben dazu beigetragen, dass die daraus resultierenden Sachkosten refinanziert werden konnten.

TEILNEHMERZAHLEN IM JAHR 2020

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 43 Freizeitaktivitäten mit den unterschiedlichsten Inhalten durchgeführt.

Von den durchgeführten Aktivitäten im Jahr 2020 wurden noch **drei Termine** in **Großgruppen** organisiert. Diese Termine wurden von insgesamt 94 Teilnehmer*innen wahrgenommen. Bei einer durchschnittlichen Betreuungszeit von 3,50 Stunden pro Termin ergeben sich 329 Betreuungsstunden für die Großgruppenaktivitäten.

40 Aktivitäten wurden im Jahr 2020 im Rahmen der **Kleingruppen** durchgeführt. Insgesamt konnten hier 505,75 Betreuungsstunden geleistet werden.

Der Ausbau der Kleingruppen wird perspektivisch weiterhin angestrebt, um unseren Teilnehmer*innen auch unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie ein angemessenes Angebot machen zu können. Der Fokus auf die Kleingruppen entspricht den Vorgaben während der Corona-Pandemie und ermöglich so den Fortbestand der Gruppenangebote auch über das Jahr 2020 hinaus.

AKTIVITÄTEN IM JAHR 2020

Die Lebenshilfe Merzig-Wadern hat ein abwechslungsreiches Programm aus regelmäßig wiederkehrenden und besonderen Aktivitäten sowie Workshop-Angeboten durchgeführt.

Zu den Aktivitäten der Freizeitgruppen gehören unter anderem:

- Neujahrsempfang in Hilbringen
- Spielenachmittag
- Kochangebote
- Proben der Musik- und Theatergruppe
- 🖊 Kappensitzung in Hilbringen
- Interne Faschingsfeier
- Treffen im Merziger Jugendhaus
- Kegeln in Losheim
- Faschingsfeier in Losheim
- Kreativangebote
- Restaurantbesuch der Nachtschwärmer
- Von August bis Oktober feste Kleingruppen ohne thematische Schwerpunkte
- Ab November wurde telefonisch und per Post Kontakt zu den Teilnehmer*innen aufgenommen
- ♣ Alle Teilnehmer*innen wurden zu Mitmach-Angeboten motiviert und mit entsprechenden Bastel-, Mal-, Knobel-, Rätselangeboten und aufheiternden Geschichten versorgt. Die Übergabe erfolgte kontaktlos/arm.
- Uns erreichten in dieser Zeit viele Briefe, Fotos und Gemaltes.
- Alle Teilnehmer*innen haben nach Abschluss der Aktion, ebenfalls kontaktlos/-arm, Weihnachtsgeschenke erhalten.

EINBLICKE IN UNSERE ARBEIT













EIN UNBESCHWERTER START INS JAHR...













REAKTIONEN AUF UNSERE MITMACH- UND GESCHENKE-AKTIONEN WÄHREND DER CORONA-PANDEMIE













DANKE FÜR DIE BRIEFE, BILDER, FOTOS UND NETTEN TELEFONATE...

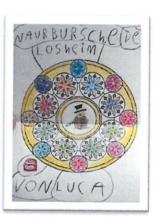
















SCHÖN ZU SEHEN, DASS ES EUCH GUT GEHT...





















PERSONALSTRUKTUR UND -AUFWAND

Um eine adäquate, fachliche Betreuung gewährleisten zu können, arbeiten im Bereich der Freizeitgruppen unter der Leitung eines Diplom-Sozialpädagogen (FH) eine Sozial- und Organisationspädagogin (B.A.), eine Heilerziehungspflegerin, Beschäftigte und ehrenamtliche sowie geringfügig Mitarbeiter*innen. hauptamtliche Personal ist für den organisatorischen Ablauf verantwortlich. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Personalführung, die und Durchführung von regelmäßigen Teamsitzungen mit Teamleiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen, die Organisation und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen, Verwaltungstätigkeiten, die Planung und Durchführung Aktivitäten, die Erstellung und Versendung der Programmhefte sowie die Organisation des Fahrdienstes. Darüber hinaus leitet das angestellte Personal die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen an und steht auch den teilnehmenden Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen bei spezifischen Problemlagen mit Rat und Tat zur Seite.

Die in Merzig ansässige Verwaltung ist für die komplette Abrechnung zuständig.

Um Angehörigen Entlastung zu ermöglichen, rechnet die Lebenshilfe bei Bedarf die Eigenbeiträge mit den jeweiligen Pflegekassen ab.

Zudem wird ein Beratungsangebot vorgehalten.

Aufgrund der Corona Pandemie war der organisatorische Aufwand im Jahr 2020 erhöht.

Zu Beginn der Corona Pandemie wurde ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet und mit den verantwortlichen beim Landkreis Merzig-Wadern abgestimmt.

Es fanden außerplanmäßige, interne Hygieneschulungen statt. Die Mitarbeiter*innen wurden mit ausreichend Hygienematerialien wie Desinfektionsmittel, Handschuhen, Visieren und Brillen sowie Schutzmasken ausgestattet.

Der Austausch mit unserer verantwortlichen Pflegefachkraft als Hygienebeauftragter sowie mit der Sicherheitsfachkraft im Gesamtunternehmen war im Jahr 2020 stark erhöht.

Änderungen der Verordnungen der Landesregierung wurden mit den Mitarbeiter*innen kommuniziert. Es fanden permanente Anpassungen der Hygienekonzepte statt. Auf Änderungen wurde bei der Planung der Aktivitäten umgehend eingegangen.

So mussten verstärkt Termine umgeplant und teilweise abgesagt werden.

Zudem wurden feste Gruppen mit der Möglichkeit der lückenlosen Kontaktverfolgung installiert.

Um eine adäquate Betreuung unter Einhaltung der AHA+L garantieren zu können, mussten immer wieder neue räumliche Ressourcen gesucht werden.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen wurden in dieser Zeit ebenfalls nur bedingt eingesetzt.

Ende des Jahres wurde eine Teststrategie erarbeitet und installiert. Die Mitarbeiter*innen und Klient*innen haben seitdem die Möglichkeit, sich dort kostenfrei testen zu lassen.

Die Teststrategie wird weiter ausgebaut und an die Begebenheiten angepasst und werden auch im Folgejahr ein wichtiger Baustein in unserer Arbeit sein.

AKQUIRIERUNG VON FÖRDERMITTELN:

Der Abteilungsleiter sowie die Koordinatorin haben Anträge auf **Fördermittel** gestellt um die hohen Kosten für Bastel-, Mal-, Knobel-, Rätselangebote, Geschichts- und Witzbücher sowie Weihnachtsgeschenke und zusätzlich entstandene Kosten für Verpackung, Versand und Transport refinanzieren zu können. Die Antragstellung und Koordination der adäquaten Verwendung sowie die Abrechnung der Fördermittel war sehr zeitintensiv.

Wir werden weiterhin versuchen, weitere Fördermöglichkeiten erschließen zu können.

Die im Jahr 2020 akquirierten Fördermittel stehen allerdings in dieser Form ab dem Jahr 2021 nicht mehr zur Verfügung.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Helferschulungen und Fortbildungen fanden unter anderem zu folgenden Themenschwerpunkten statt und werden ab 2021 durch Onlineschulungen ergänzt.

- Pflege & Hebetechniken
- Behinderung & Vertiefung Behinderung
- Nähe und Distanz
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Wut, Aggression/Frustration und Behinderung
- Erste-Hilfe-Kurse
- Hygienebelehrungen durch das Gesundheitsamt
- ♣ Diverse Inhouse-Schulungen
- Teamsitzungen und Einzelgespräche mit Mitarbeiter*innen
- ♣ Vorstellung des Schutzkonzeptes der Lebenshilfe St. Wendel gGmbH
- Gemeinsame Weiterentwicklung des Leitbilds der Lebenshilfe St. Wendel gGmbH

Aufgrund der Corona Pandemie konnten nur vereinzelt Veranstaltungen aus den oben genannten Themenkomplexen angeboten werden.

Teilweise wurden Schutzkonzepte und Leitbild in Einzelkontakten vorgestellt und weiterentwickelt.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Tätigkeitsfeld war der Aufbau der Online-Helferschulungen. Die Lebenshilfe Merzig-Wadern war maßgeblich in die Planung beim Landesverband der Lebenshilfe mit einbezogen.

Die Plattform startet im Jahr 2021 nach langer und intensiver Vorbereitungszeit.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2021

Für das Jahr 2021 haben wir es uns zum Ziel gesetzt, unter den Bedingungen der Pandemie unseren Teilnehmer*innen weiterhin ein angemessenes Angebot machen zu können.

Unsere Aktivitäten, mit Fokus auf Kleingruppenaktivitäten, sollen weiterhin ausgebaut und an die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung angepasst werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir in die Situation versetzt, umgehend auf Veränderungen eingehen zu müssen, was, wie bereits dargestellt, einen hohen personellen Aufwand darstellt.

Der Schutz unserer Klient*innen und Mitarbeiter*innen steht an erster Stelle. Unser Ziel ist es, dies in Einklang mit einem tollen und abwechslungsreichen Angebot zu bringen.

Wir planen mit einem Angebot ähnlich dem vor der Corona Pandemie.

Thematisch sollen unsere Angebote weiter ausgebaut werden.

Auch die Zusammenarbeit z.B. mit dem Jugendhaus Merzig und anderen Institutionen soll weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Unser Bestreben ist es, mit unseren Freizeitangeboten auch im Jahr 2021 einen wertvollen Beitrag zur Inklusion leisten zu können.

KONTAKTDATEN

Lebenshilfe Merzig-Wadern

Abteilungsleitung:

Daniel Reinert
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
d.reinert@lebenshilfe-mzg.de

Koordination:

Tamara Dell
Sozial- und Organisationspädagogin (B.A.)

<u>t.dell@lebenshilfe-mzg.de</u>

Trierer Straße 57
66663 Merzig
Tel.06861/939679-42
Fax 06861/939679-39
www.lebenshilfe-mzg.de